

## Herren Bezirksliga

TTC Eschbach : FT V. 1844 Freiburg V  
Samstag, 15.10.2022, 19:00 Uhr

### 9:2 Heimsieg in der Herren Bezirksliga für den TTC Eschbach

Kurz und schmerzlos den Auftrag ausgeführt - So könnte man den Heimerfolg des TTC Eschbach im Spiel der Herren Bezirksliga gegen die FT V. 1844 Freiburg V benennen, der nach 3 Stunden feststand. Anzumerken gilt, dass die Gastgeber das Spiel am Samstagabend mit einem Ersatzspieler bestritten. Das Satzverhältnis von 29:20 zeigt beim deutlichen 9:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf, in dem 7 Spiele erst im 5. Satz entschieden wurden. Besonders gut aufgelegt war an diesem Tag insbesondere Florian Wolf, der seine Einzel alle gewann und auch das Doppel erfolgreich siegreich gestaltete.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Wolf / Malekovic und Schönstedt / Nagel beendet, das Wolf / Malekovic letztendlich gewannen. Das folgende Doppel zwischen Helbin / Kehrwich und Oswald / Gummenscheimer endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für die Gastspieler. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Neumann / Hunold gewannen gegen Latta / Disch mit 3:2. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Trotz verlorenem ersten Satz drehte nachfolgend Maciek Helbin das Spiel gegen Sebastian Schönstedt und gewann in vier Sätzen. Auf Messers Schneide stand daraufhin das vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als sehr eng eingeschätzte Spiel zwischen Florian Wolf und Ben Oswald, ehe sich der Spieler des TTC Eschbach mit 3:2 durchsetzen konnte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Beim Stand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Markus Neumann machte mit Timm Nagel bei seinem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt werden konnten. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Mario Malekovic letztlich parat, um Noah Gummenscheimer final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an der Reihe. Beim anschließenden 3:1-Sieg gegen Julian Disch kam Christian Hunold nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Sehr eindeutig war der Verlauf des vierten Satzes, den Hunold mit 11:0 für sich entscheiden konnte. Ralf Kehrwich gelang es Olaf Latta zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er das Match trotz ursprünglicher Außenseiterrolle sensationell gewinnen konnte. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 7:2. Das Einzel zwischen Maciek Helbin und Ben Oswald endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Ein gemäß der TTR-Werte erwartbares hartes Stück Arbeit hatte nachfolgend Florian Wolf gegen Sebastian Schönstedt zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg eingetütet war. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Durch diesen Sieg hat der TTC Eschbach nun ein Punkteverhältnis von 4:4 auf dem Konto, während die FT V. 1844 Freiburg V nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 2:4 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TV Pfaffenweiler (TTC Eschbach) bzw. gegen den SB Sonnland Freiburg (FT V. 1844 Freiburg V).

---

**Statistik:****TTC Eschbach**

Doppel: Wolf / Malekovic 1:0, Helbin / Kehrwich 0:1, Neumann / Hunold 1:0

Einzel: M. Helbin 2:0, F. Wolf 2:0, M. Neumann 1:0, M. Malekovic 0:1, C. Hunold 1:0, R. Kehrwich 1:0

**FT V. 1844 Freiburg V**

Doppel: Oswald / Gummenscheimer 1:0, Schönstedt / Nagel 0:1, Latta / Disch 0:1

Einzel: B. Oswald 0:2, S. Schönstedt 0:2, N. Gummenscheimer 1:0, T. Nagel 0:1, O. Latta 0:1, J. Disch 0:1